Hessischer Städte- und Gemeindebund

Verband der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Hessen

Fachinformation eGovernment, Freitag, 9. Februar 2024

„Digital im Alter – Di@-Lotsen“ geht in die sechste Runde

Die Hessische Landesregierung wird ihr digitales Schulungsangebot „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ fortführen und auf zusätzliche Orte in Hessen erweitern.

Organisationen wie zum Beispiel Kommunen, Vereine, Kirchen oder Mehrgenerationenhäuser können sich von nun an bis zum 10. März 2024 für das Programm bewerben und digitaler Stützpunkt werden. Mehr als 130.000 Euro stehen in diesem Jahr im Haushalt für das Projekt bereit. Neben den Schulungen fördert die Landesregierung die Technik vor Ort in Form von Tablets, Smartphones oder beispielsweise Smartwatches. „Digitaler Wandel darf niemanden zurücklassen, sondern muss gemeinsam mit den Menschen gestaltet werden. Dabei ist es wichtig, gerade die Älteren in unserer Gesellschaft mitzunehmen. Unser Projekt ‚Digital im Alter – Di@-Lotsen‘ leistet hierfür einen ganz wichtigen Beitrag. Mehr als 400 Di@-Lotsen engagieren sich hessenweit in aktuell 50 Stützpunkten. Das Projekt ist ein voller Erfolg und wir freuen uns auf weitere Bewerbungen“, sagten Familienministerin Diana Stolz, Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatssekretär Benedikt Kuhn, zum Start der sechsten Bewerbungsphase.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung werden in den Stützpunkten ehrenamtliche Lotsinnen und Lotsen gesucht. Meist sind das ältere Menschen, die Gleichaltrige fit für die digitale Welt machen. Sie entwickeln ein Schulungsangebot und machen dies vor Ort bekannt. In den Stützpunkten wird auch die Nachfrage vor Ort koordiniert, außerdem stellen sie die Hardware bereit.

Weitere Informationen: „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ geht in die sechste Runde | hessen.de